

# STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/59

Erschienen am 15. April 1954

Signatur ZS 1
ZG 17

## Zahlen aus der Bauwirtschaft

Februar 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern . . . . .	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion . . . . .	5
Zahlenübersichten . . . . .	6

## Regelmässig erscheinende Tabellen

### I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung  
Löhne, Gehälter und Umsatz  
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u> . . . . .	6
2. Veränderung der Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten im <u>Bundesgebiet</u> gegenüber dem Vormonat . . . . .	8
3. Betriebe mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u> . . . . .	9
4. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>West-Berlin</u> . . . . .	9
5. Betriebe mit <u>10 bis 19</u> Beschäftigten in <u>Bayern</u> . . . . .	10

### II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe . . . . .	11
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen . . . . .	11

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung . . . . .	12
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen . . . . .	12
3. Notstandsarbeiter . . . . .	13

Arbeitszeit und -verdienste . . . . .

13

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe . . . . .	14
2. Gewerbegruppe Steine und Erden . . . . .	14

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues . . . . .

14

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen . . . . .

14

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen . . . . .	15
2. Baustoffproduktion und -versorgung . . . . .	15
3. Holzbauten- und Bauelemente . . . . .	15
4. Stahlbau . . . . .	15

Zement . . . . .

16

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen . . . . .

16

Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft . . . . .

16

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren . . . . .

17

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste . . . . .	17
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte . . . . .	17
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden . . . . .	18
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten . . . . .	18
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten . . . . .	18
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	19

Geld und Kredit

1. Sparverkehr . . . . .	19
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	19
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	20
4. Kursdurchschnitte . . . . .	20
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds . . . . .	21
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft . . . . .	21

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden . . . . .

21

### III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht . . . . .

23

## Sondertabellen

Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 31.12.1953 - . . . . .	22
Betriebseröffnungen und -schlüssen von Arbeitsstätten in Bayern . . . . .	22
Bauberberang in den Jahren 1953 und 1954 sowie erstellte Wohnungen nach Wohnformen im Jahr 1953 . . . . .	22
Messziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik - 2. Vierteljahr 1953 - . . . . .	23

Ein Verzeichnis der in den " Zahlen aus der Bauwirtschaft " Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält für

Januar - Dezember 1952  
Januar - Juni 1953  
Juli - Dezember 1953

Bericht IV/3/43 vom 18.12.1952 auf Seite 3  
Bericht IV/3/49 vom 17. 6.1953 auf Seite 3  
Bericht IV/3/55 vom 19.12.1953 auf Seite 3

## Vorbemerkung (zu Seite 6 - 10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- a) Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
  - b) Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

### Anmerkungen:

- Seite 9 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 7 u.10 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Bei den übrigen Bauarten - mit Ausnahme des Wohnungsbaues - werden Neubau und Instandsetzung nicht mehr unterschieden.
- Seite 7 u.10 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- a) in Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
  - b) in Bayern bei den Betrieben mit 10 - 19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

### Abkürzungen

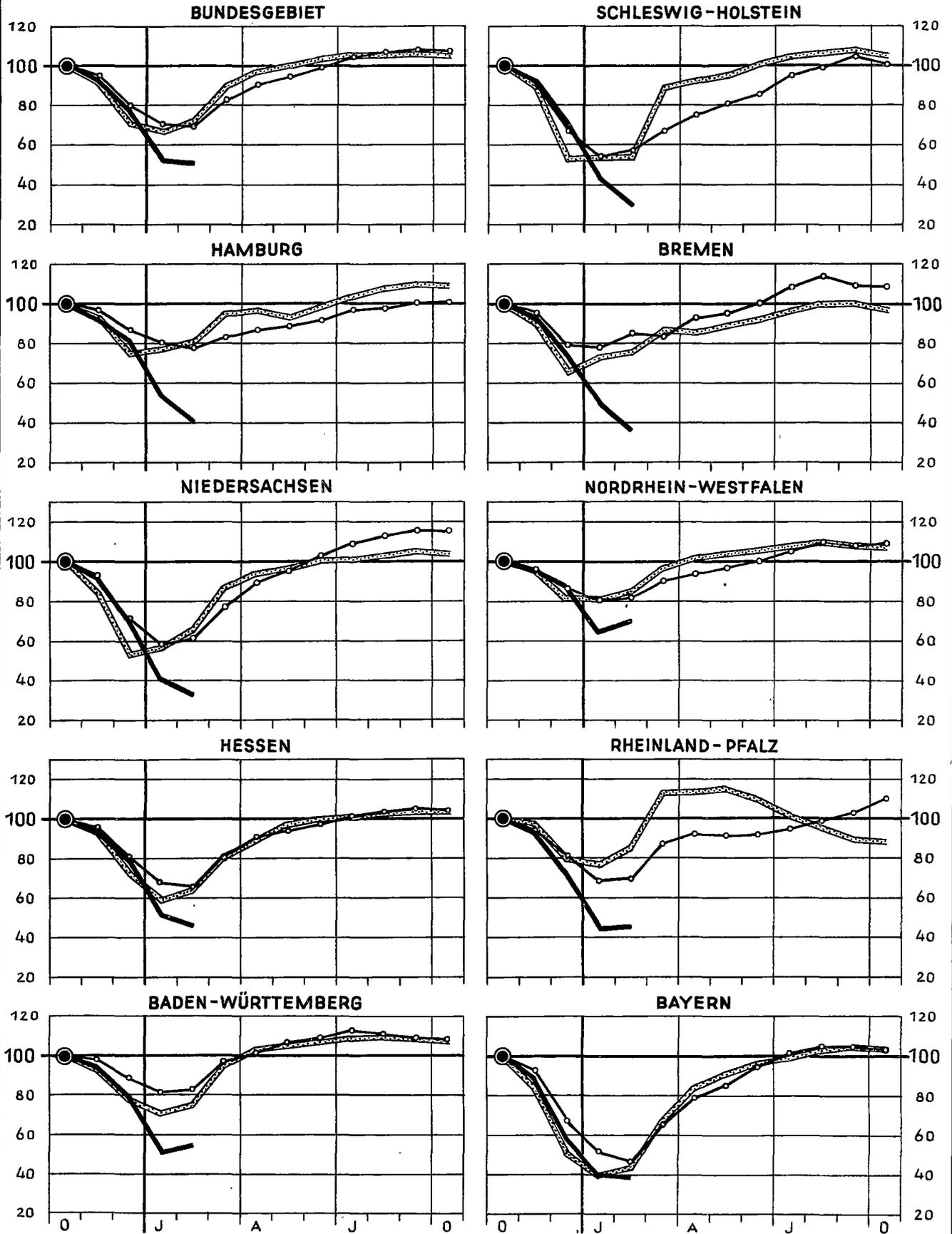
JD = Jahres-	durchschnitt	p = vorläufige -	Zahl.
MD = Monats-		r = berichtigte-	
JE = Jahresende			

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52      - - - 1952/53      — 1953/54

## a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



**NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE**  
(Oktober = 100)

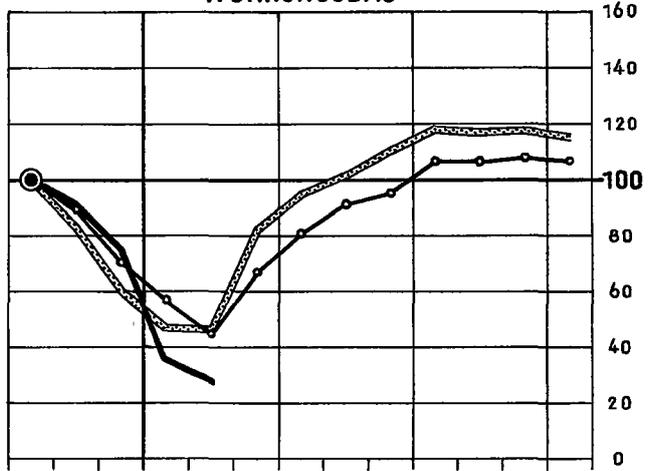
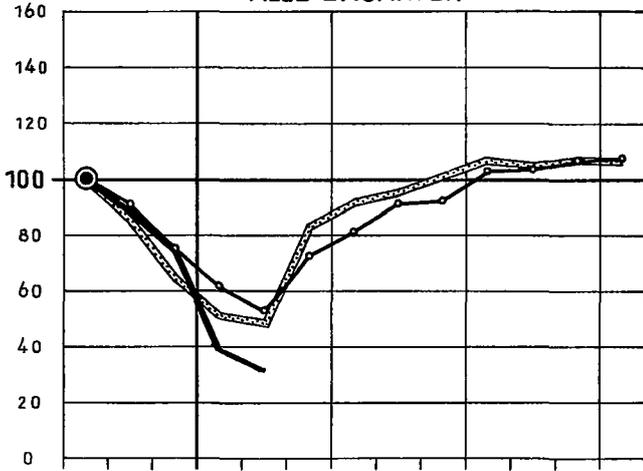
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52    - - - 1952/53    — 1953/54

**b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN**

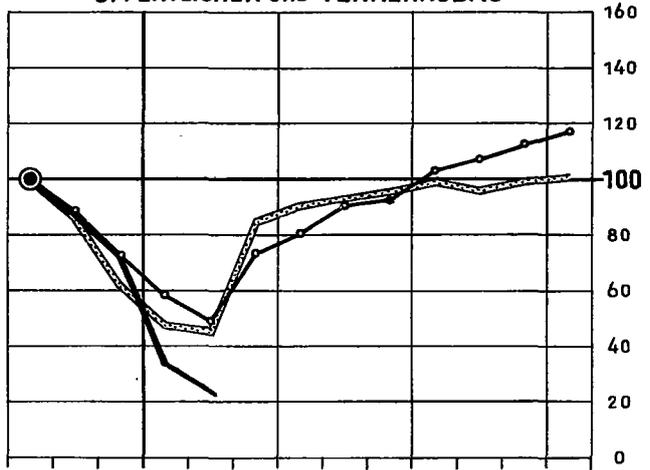
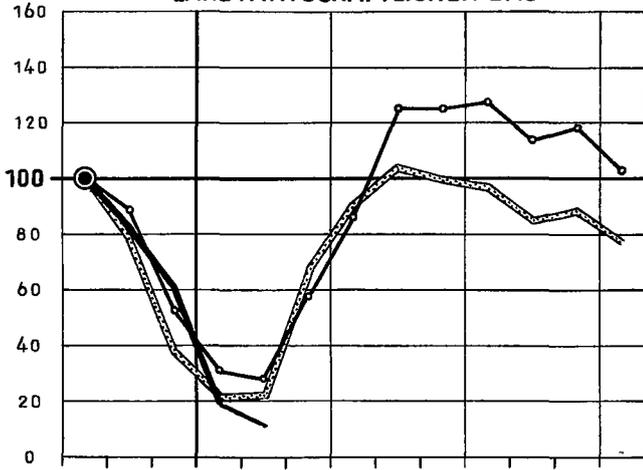
**ALLE BAUARTEN**

**WOHNUNGSBAU**



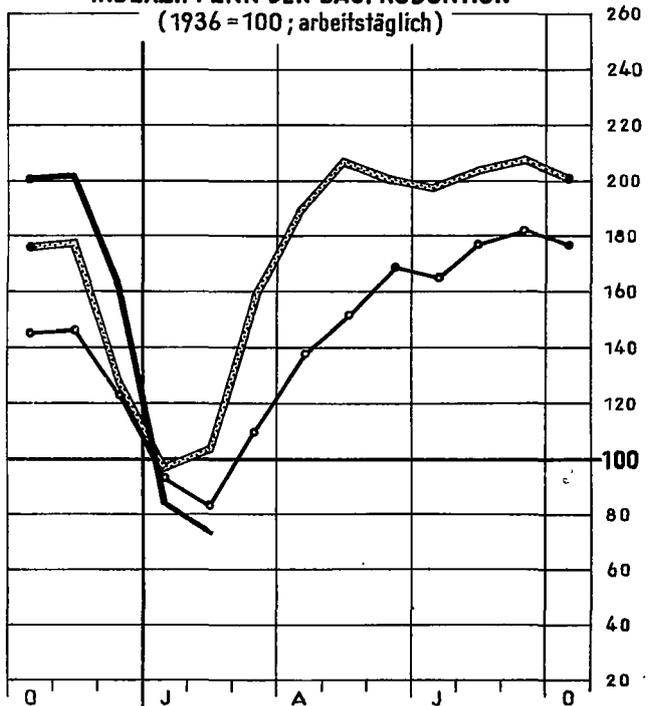
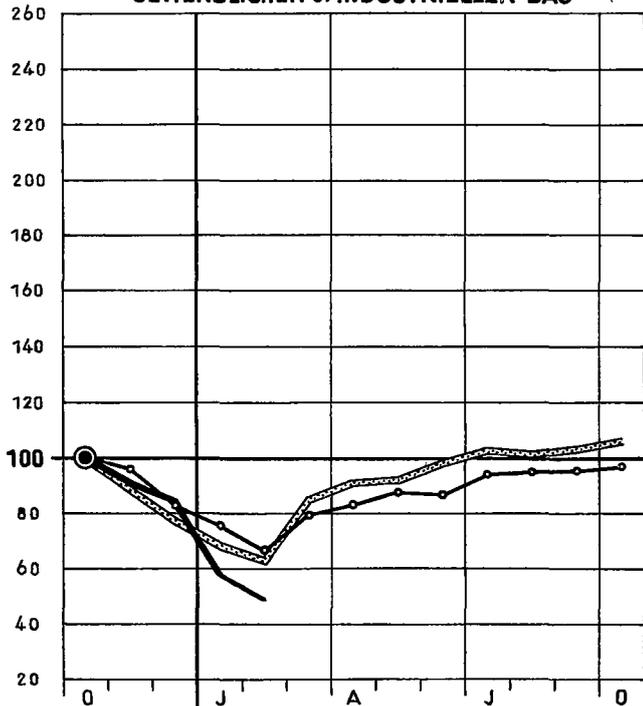
**LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU**

**ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU**



**GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU**

**INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION**  
(1936 = 100; arbeitstaglich)



**Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe**  
**— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —**

Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
<b>Bundesgebiet</b>						
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953 JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1952	Februar	10 351	466 462	12 393	37 783	416 286
	März	10 351	551 526	12 391	38 566	500 569
	April	10 349	601 425	12 414	39 249	549 762
	Mai	10 335	628 269	12 345	39 565	576 359
	Juni	10 332	658 844	12 340	39 815	606 689
	Juli	10 300	694 855	12 319	39 872	642 664
	August	10 277	712 602	12 341	40 554	659 707
	September	10 272	720 748	12 346	41 187	667 215
	Oktober	10 271	719 814	12 348	41 555	665 911
	November	11 473	779 089	13 835	43 279	721 975
	Dezember	11 486	708 654	13 784	43 234	651 636
	Dezember	11 492	546 280	13 729	43 219	489 332
1953	Januar	11 497	516 702	13 661	42 746	460 295
	Februar	11 501	552 858	13 615	42 900	496 343
	März	11 500	698 303	13 627	43 748	640 928
	April	11 528	754 709	13 564	44 713	696 432
	Mai	11 537	778 575	13 596	45 138	719 841
	Juni	11 538	799 209	13 549	45 454	740 206
	Juli	11 519	811 278	13 509	45 129	752 640
	August	11 474	820 000	13 454	45 790	760 756
	September	11 458	822 342	13 453	45 879	763 010
	Oktober	11 452	812 244	13 410	45 860	752 974
	November	12 835	864 050	15 047	47 318	801 685
	Dezember	12 830	802 964	15 055	47 146	740 763
	Dezember	12 800	661 074	14 964	46 599	599 511
1954	Januar	12 786	450 421	14 952	45 963	389 506
	Februar	12 762	443 603	14 843	45 616	383 144
<b>nach Ländern (Februar 1954)</b>						
Schlesw.-Holst.	"	639	10 752	751	1 434	8 567
Hamburg	"	372	13 493	402	1 957	11 134
Niedersachsen	"	1 660	33 006	1 920	4 673	27 313
Bremen	"	178	5 109	4	165	4 161
Nordrh.-Westf.	"	4 211	208 540	4 631	17 635	186 274
Hessen	"	1 022	31 976	1 323	3 850	26 803
Rheinland-Pfalz	"	845	23 744	954	2 627	20 163
Baden-Württbg.	"	1 800	62 553	2 222	5 504	54 827
Bayern	"	2 035	53 530	2 457	7 171	43 902

Zeit Land	Festsatzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliers und Meister	Helfer und Mitarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
<b>Bundesgebiet</b>						
1950 JD	Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951 JD	Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952 JD	Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953 JD	Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1952	Februar	198 467	172 339	45 480	109 762	16 297
	März	233 866	219 364	47 339	150 043	17 270
	April	257 843	240 959	50 960	172 664	17 599
	Mai	268 329	256 309	51 721	193 010	17 727
	Juni	278 060	276 637	51 992	195 225	17 932
	Juli	294 790	295 347	52 527	215 951	18 357
	August	294 666	312 028	53 013	218 994	18 289
	September	297 294	317 665	52 256	224 044	18 607
	Oktober	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
	November	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
	Dezember	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
	Dezember	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953	Januar	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
	Februar	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
	März	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
	April	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
	Mai	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
	Juni	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
	Juli	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
	August	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
	September	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
	Oktober	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
	November	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
	Dezember	345 544	348 094	57 125	262 113	22 142
	Dezember	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
1954	Januar	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
	Februar	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281
<b>nach Ländern (Februar 1954)</b>						
Schlesw.-Holst.	"	4 131	1 886	2 550	2 353	606
Hamburg	"	6 018	3 424	1 692	3 602	1 041
Niedersachsen	"	12 372	6 726	8 215	5 943	2 027
Bremen	"	1 953	1 243	965	1 172	379
Nordrh.-Westf.	"	95 343	73 625	17 306	46 246	8 555
Hessen	"	14 184	8 601	4 018	6 563	1 797
Rheinland-Pfalz	"	9 303	7 937	2 923	4 204	1 105
Baden-Württbg.	"	26 832	21 626	6 369	11 924	2 588
Bayern	"	20 322	14 655	8 925	10 912	3 183

1) Für Löhne und Gehälter MD.

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
**- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)					
			insgesamt	gesamt	Wohnungsbau			
					Neu- u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um- u. An- u. Erweiterungsbaun	Reparaturen	
Land	Anzahl	1000 Stunden	1000 Stunden	1000 Stunden	1000 Stunden	1000 Stunden		
<b>Bundesgebiet</b>								
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938		
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134		
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923		2 270	
1953 MD	Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 619	2 760	
1952	Februar	"	25	66 003	21 361	17 674	2 251	1 436
	März	"	26	91 314	30 863	25 959	2 994	1 910
	April	"	24	102 237	37 079	31 203	3 543	2 333
	Mai	"	25	113 953	41 730	35 192	3 840	2 698
	Juni	"	23,3	115 529	43 165	36 681	3 860	2 624
	Juli	"	27	128 475	48 627	41 638	4 179	2 810
	August	"	25,8	129 685	48 573	41 995	3 970	2 608
	September	"	26	133 152	49 306	42 600	3 987	2 719
	Oktober	"	27	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
	November	Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
	Dezember	"	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
		"		93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953	Januar	"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
	Februar	"	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
	März	"	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
	April	"	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
	Mai	"	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
	Juni	"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
	Juli	"	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
	August	"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398	3 628
	September	"	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
	Oktober	"	27	154 422	62 669	54 338	4 752	3 579
	November	Juli 1953	24,1	164 339	68 767	59 629	5 205	3 933
	Dezember	"	25	146 950	61 906	53 531	4 797	3 578
		"		124 547	51 530	44 738	3 920	2 872
1954	Januar	"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425	2 140
	Februar	"	24	50 582	19 396	15 320	2 051	2 025
<b>nach Ländern (Februar 1954)</b>								
Schlesw.-Holst.	"	24	1 370	573	373	73	127	
Hamburg	"	24	1 749	592	405	47	60	
Niedersachsen	"	24	3 504	1 391	896	187	308	
Bremen	"	24	648	203	164	17	22	
Nordrh.-Westf.	"	24	24 247	9 231	7 830	795	606	
Hessen	"	24	3 554	1 308	998	145	165	
Rheinland-Pfalz	"	24	2 475	787	564	118	105	
Baden-Württbg.	"	24	6 701	2 840	2 152	350	338	
Bayern	"	24	6 334	2 471	1 858	319	294	
<b>noch: Geleistete Arbeitestunden 1)</b>								
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Land	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
					gesamt	davon		
						Hochbau	Tiefbau	
Land					gesamt	Hochbau	Tiefbau	
<b>1000 Stunden</b>								
<b>Bundesgebiet</b>								
1950 MD	Juli 1949		1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD	Juli 1950		2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD	Juli 1951		2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD	Juli 1952	2)	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1952	Februar	"	796	22 336	20 701	.	.	6 403
	März	"	1 649	26 634	31 059	.	.	8 982
	April	"	2 447	27 933	33 871	.	.	9 141
	Mai	"	3 581	29 490	38 062	.	.	8 858
	Juni	"	3 561	29 051	38 752	.	.	8 779
	Juli	"	3 628	31 668	43 377	14 718	28 659	8 622
	August	"	3 243	31 997	44 765	14 592	30 173	8 624
	September	"	3 362	32 210	47 344	15 497	31 847	8 966
	Oktober	"	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
	November	Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
	Dezember	"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
		"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953	Januar	"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
	Februar	"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
	März	"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
	April	"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
	Mai	"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
	Juni	"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
	Juli	"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
	August	"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
	September	"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
	Oktober	"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
	November	Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613	5 304
	Dezember	"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325
		"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574
1954	Januar	"	556	21 380	18 888	6 579	12 309	2 475
	Februar	"	325	17 935	12 926	5 243	7 683	2 202
<b>nach Ländern (Februar 1954)</b>								
Schlesw.-Holst.	"	38	272	487	137	350	26	
Hamburg	"	60	656	501	110	391	63	
Niedersachsen	"	60	1 152	901	368	535	55	
Bremen	"	2	238	205	35	170	2	
Nordrh.-Westf.	"	67	9 381	5 598	2 193	3 405	563	
Hessen	"	50	1 322	841	523	441	215	
Rheinland-Pfalz	"	10	837	954	331	510	358	
Baden-Württbg.	"	42	1 825	1 994	833	1 161	602	
Bayern	"	56	2 372	1 435	713	722	318	

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

**Umsatz im Bauhauptgewerbe**  
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Umsätze einiger Länder <sup>1)</sup>						
				insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentl. u. Verkehrsba u		
								gesamt	Hochbau	Tiefbau
<b>Bundesgebiet</b>										
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.
1952	Februar	385 194	68 462	.	.	.	.	.	.	.
	März	454 091	96 818	.	.	.	.	.	.	.
	April	471 397	89 156	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	498 089	72 488	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	523 428	69 007	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	602 095	80 961	.	.	.	.	.	.	.
	August	624 031	82 731	.	.	.	.	.	.	.
	September	645 431	79 233	.	.	.	.	.	.	.
	Oktober	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.	.
	November	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.	.
	Dezember	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.
	Dezember	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.
1953	Januar	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.
	März	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.	.
	April	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326
	August	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655
	September	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735
	Oktober	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128
	November	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078
	Dezember	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239
	Dezember	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046
1954	Januar	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130
	Februar	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063
<b>nach Ländern (Februar 1954)</b>										
Schlesw.-Holst.	"	12 712	256	12 712	4 971	723	1 828	5 190	1 105	4 085
Hamburg	"	14 879	477	14 879	5 314	7	4 993	4 565	968	3 597
Niedersachsen	"	30 886	722	30 886	13 039	719	7 751	9 377	2 917	6 460
Bremen	"	5 567	15	5 567	1 778	14	1 828	1 947	260	1 687
Nordrh.-Westf.	"	175 424	5 874	175 424	60 457	682	63 306	50 979	17 937	33 042
Hessen	"	28 747	2 736	28 747	10 914	248	8 181	9 404	3 999	5 405
Rheinland-Pfalz	"	21 042	4 311	21 042	6 823	145	4 676	9 398	3 234	6 164
Baden-Württbg.	"	53 873	7 501	53 873	23 826	315	11 678	17 854	7 231	10 623
Bayern	"	51 713	4 517	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zusätzlich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern.

**Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe**  
Veränderung der Angaben für Februar 1954 gegenüber Januar 1954 in vH  
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Land	Beschäftigte				Löhne	Gehälter	Umsatz	
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter für Besatzungsba u
		Angestellte	Facharbeiter	Helfer u. Hilfsarbeiter				
Bundesgebiet	- 1,5	- 0,8	- 0,2	- 3,9	- 27,0	- 1,0	- 13,3	- 2,6
davon:								
Schleswig-Holstein	- 30,6	+ 0,2	- 34,9	- 57,0	- 48,5	- 0,5	- 19,4	- 40,5
Hamburg	- 24,7	- 1,2	- 30,3	- 34,2	- 46,0	- 2,3	- 18,8	+ 72,2
Niedersachsen	- 19,8	- 2,2	- 24,4	- 37,0	- 46,7	- 2,9	- 25,4	- 34,3
Bremen	- 26,7	- 1,4	- 32,9	- 42,9	- 49,4	- 0,8	- 16,1	- 21,1
Nordrhein-Westfalen	+ 7,8	+ 0,2	+ 11,0	+ 8,1	- 20,1	- 0,6	- 2,0	- 15,8
Hessen	- 11,7	- 3,5	- 12,5	- 18,8	- 33,7	- 2,1	- 37,9	- 30,4
Rheinland-Pfalz	+ 0,9	- 2,0	+ 4,3	- 1,1	- 24,2	- 2,9	- 13,6	- 6,5
Baden-Württemberg	+ 6,9	- 0,3	+ 8,8	+ 8,8	- 18,1	- 0,2	- 10,1	+ 11,7
Bayern	- 4,4	- 0,6	- 2,7	- 10,4	- 25,2	+ 0,3	- 18,7	+ 47,5
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>								
Land	Wohnungsbau			Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau	Öffentlicher und Verkehrsba u		
	insgesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweit.- Bau			insgesamt	Hochbau	Tiefbau
Bundesgebiet	- 21,0	- 23,4	- 15,4	- 41,5	- 16,1	- 31,6	- 20,3	- 37,6
davon:								
Schleswig-Holstein	- 41,6	- 52,1	- 20,7	- 64,5	- 27,7	- 51,3	- 41,7	- 54,3
Hamburg	- 48,0	- 51,3	- 38,2	-	- 29,5	- 49,1	- 37,5	- 51,7
Niedersachsen	- 41,8	- 48,0	- 42,1	- 52,4	- 32,9	- 52,5	- 40,6	- 58,3
Bremen	- 48,6	- 51,9	- 46,9	- 33,3	- 24,9	- 56,9	- 65,0	- 54,8
Nordrhein-Westfalen	- 13,9	- 14,8	- 12,7	- 48,5	- 12,8	- 21,3	- 10,5	- 26,9
Hessen	- 32,8	- 35,2	- 33,8	- 16,3	- 22,9	- 36,9	- 32,3	- 41,6
Rheinland-Pfalz	- 17,6	- 19,5	- 7,1	- 23,1	- 11,6	- 28,2	- 23,9	- 30,7
Baden-Württemberg	- 8,0	- 12,0	+ 15,9	- 10,6	- 13,3	- 19,5	- 13,9	- 23,1
Bayern	- 16,1	- 18,7	- 7,0	- 32,5	- 11,0	- 36,0	- 13,4	- 49,1

# Bauhauptgewerbe in West-Berlin<sup>1)</sup>

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Beschäftigte									Löhne	Gehälter	
		Betriebe	davon										
			insgesamt	Fertige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kauml.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	Facharbeiter (einschl. Poliere u. Meister)	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge				
Anzahl													
1000 DM													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 JD 2)3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176		
1952 JD 2)3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113		
1953 JD 2)3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119		
1953 Septemb.	Juli 1952	372	36 747	512	2 518	33 717	15 340	16 548	1 829	12 323	1 140		
	"	373	37 986	516	2 527	34 943	15 755	17 256	1 932	14 038	1 173		
	Oktober	434	40 693	601	2 653	37 439	16 971	18 407	2 061	14 888	1 217		
	November	436	40 039	596	2 678	36 765	16 772	17 944	2 049	13 724	1 254		
	Dezember	434	35 187	592	2 634	31 961	14 920	14 996	2 045	12 649	1 342		
1954 Januar	"	434	27 451	600	2 648	24 203	11 814	10 243	2 146	8 131	1 246		
	Februar	433	22 133	595	2 623	18 915	9 386	7 415	2 114	4 970	1 218		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 JD 2)3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99		
1952 JD 2)3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97		
1953 JD 2)3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105		
1953 Septemb.	Juli 1952	268	5 327	340	321	4 666	2 540	1 764	362	1 613	103		
	"	262	5 349	333	321	4 695	2 528	1 816	351	1 650	103		
	Oktober	308	4 803	368	299	4 136	2 299	1 539	298	1 466	93		
	November	307	4 790	366	301	4 123	2 223	1 600	300	1 407	95		
	Dezember	305	3 990	364	279	3 347	1 883	1 171	293	1 247	86		
1954 Januar	"	304	3 330	355	281	2 694	1 545	855	294	812	92		
	Februar	302	2 936	352	275	2 309	1 270	761	278	592	85		
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Gleistete Arbeitsstunden											
		insgesamt	Wohnungsbau					Gewerbl.u.industr. Bau		Öffentl.u. Verkehrsbau		Trümmerbeseitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungs- u. Reparaturbau	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
1000 Stunden													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249				
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	1 077	2 277	671	193				
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	436	188				
1953 Septemb.	Juli 1952	6 407	2 730	2 196	383	151	946	207	858	1 162	504	229	
	"	6 870	2 946	2 397	400	149	903	190	931	1 315	585	213	
	Oktober	7 336	3 176	2 546	458	172	934	199	980	1 400	647	214	
	November	6 986	3 025	2 447	427	151	862	205	917	1 329	648	173	
	Dezember	6 374	2 682	2 193	367	122	846	228	779	1 234	605	110	
1954 Januar	"	3 978	1 553	1 241	225	87	577	147	589	662	450	66	
	Februar	2 626	969	769	129	71	482	39	470	341	325	44	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	120	123	85	5				
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	60	7				
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	56	5				
1953 Septemb.	Juli 1952	891	512	240	161	111	89	22	110	85	73	3	
	"	896	502	231	160	111	89	23	113	98	71	3	
	Oktober	795	425	160	154	111	110	23	134	19	84	5	
	November	772	394	155	142	97	102	16	121	40	99	5	
	Dezember	666	355	153	119	83	95	22	96	24	74	5	
1954 Januar	"	438	229	102	73	54	68	12	77	11	41	4	
	Februar	330	157	79	32	46	58	5	63	12	35	3	
Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Umsatz											
		insgesamt	davon entfielen auf								Trümmerbeseitigung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau	
			Wohnungsbau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau						
1000 DM													
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003	
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071	
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605	
1953 Septemb.	Juli 1952	32 889	16 187	6 117	5 180	937	8 994	4 744	4 250	1 591	1 481		
	"	35 396	17 504	6 154	5 440	714	9 971	5 430	4 541	1 767	1 691		
	Oktober	37 546	18 699	6 211	5 381	830	10 656	5 761	4 895	1 980	1 697		
	November	37 599	18 484	6 028	5 320	708	11 121	5 223	5 898	1 966	1 253		
	Dezember	38 988	18 783	7 369	5 795	1 574	10 876	5 242	5 634	1 960	1 378		
1954 Januar	"	24 102	10 394	5 473	3 991	1 482	6 816	3 327	3 489	1 419	1 013		
	Februar	18 616	8 154	3 453	3 056	397	5 615	2 991	2 624	1 394	307		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	
1953 Septemb.	Juli 1952	4 050	2 402	633	479	154	795	491	304	220	8		
	"	4 463	2 598	673	472	201	976	589	387	216	34		
	Oktober	4 019	2 245	856	728	128	653	590	63	265	43		
	November	3 810	1 927	746	691	55	871	674	197	266	68		
	Dezember	3 991	2 186	883	782	101	731	595	136	191	86		
1954 Januar	"	2 664	1 371	659	571	88	489	409	80	145	50		
	Februar	2 050	1 049	500	461	39	381	329	52	120	30		

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

**Bauhauptgewerbe in Bayern**  
— Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	davon				
				Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1953	Januar	1 649	7 997	1 837	483	2 596	909	2 172
	Februar	1 648	8 023	1 828	466	2 563	993	2 173
	März	1 644	14 544	1 840	524	6 275	3 097	2 808
	April	1 644	20 855	1 846	580	10 054	5 065	3 310
	Mai	1 646	22 866	1 855	545	11 300	5 662	3 504
	Juni	1 641	23 693	1 847	577	11 663	6 085	3 521
	Juli	1 639	23 837	1 867	549	11 736	6 127	3 558
	August	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
	September	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
	Oktober	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
	November	1 706	23 197	1 929	557	11 155	6 067	3 489
	Dezember	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
	Januar	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158
1954	Januar	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
	Februar	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082

Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden <sup>1)</sup>		
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. ind. Bau
			Anzahl		1000 Stunden			
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	393
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953 MD	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1953	Januar	1 177	6 673	196	25	827	60	143
	Februar	979	5 598	215	24	741	58	129
	März	2 488	7 431	245	26	1 828	277	215
	April	4 451	10 513	233	24	3 221	621	283
	Mai	5 281	12 790	473	23	3 725	806	312
	Juni	5 725	14 665	577	25	4 043	696	351
	Juli	5 989	15 770	483	27	4 253	593	424
	August	5 824	15 296	277	25	4 082	416	364
	September	6 040	16 048	244	26	4 238	396	381
	Oktober	5 863	17 076	168	27	4 089	377	407
	November	5 730	16 647	89	25	4 041	413	380
	Dezember	4 925	15 566	80	25	3 395	285	390
	Januar	3 287	16 304	77	25	2 110	144	280
1954	Januar	1 351	8 455	58	24	896	66	135
	Februar	1 055	6 829	100	24	751	58	119

Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden <sup>1)</sup>							
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
	gesamt	davon			gesamt	davon		
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- u. Erw. Bau	Reparaturen		Hochbau	Tiefbau	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
1000 Stunden								
1950 MD	1 421	1 032	389	406	.	.	24	
1951 MD	1 439	1 075	364	412	.	.	40	
1952 MD	1 686	1 177	509	369	.	.	44	
1953 MD	1 856	1 261	279	364	191	173	35	
1953	Januar	514	318	82	102	80	15	
	Februar	451	251	89	96	71	16	
	März	1 059	661	196	269	132	29	
	April	1 870	1 253	297	433	189	42	
	Mai	2 187	1 481	348	406	200	51	
	Juni	2 505	1 739	370	480	268	64	
	Juli	2 757	1 849	419	479	246	32	
	August	2 789	1 925	380	513	260	27	
	September	2 936	2 006	397	525	274	19	
	Oktober	2 777	1 942	353	528	256	15	
	November	2 780	1 903	382	468	261	7	
	Dezember	2 301	1 586	337	429	211	11	
	Januar	1 389	959	192	287	129	8	
1954	Januar	599	381	84	96	58	6	
	Februar	493	290	73	81	54	11	

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

## Steine- und Erdenindustrie

### 1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe **Steine und Erden** im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe <sup>2)</sup> (örtl. Einheiten)	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Geleistete <sup>2)</sup> Arbeiterstunden 1000 Stunden	Umsatz <sup>3)</sup> 1000 DM	
		insgesamt	davon					
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl								
<b>Bundesgebiet</b>								
1950	JD 4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951	JD 4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952	JD 4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953	JD 4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1952	Februar	4 841	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
	März	4 829	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
	April	4 827	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
	Mai	4 820	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
	Juni	4 811	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
	Juli	4 811	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
	August	4 809	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
	September	4 805	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
	Oktober	4 805	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
	November	4 806	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
	Dezember	4 803	198 556	24 940	170 021	3 595	33 822	203 907
1953	Januar	5) 4 802	184 885	24 645	156 717	3 523	29 730	172 974
	Februar	4 879	186 509	24 948	157 835	3 526	29 918	174 512
	März	4 883	187 430	24 929	158 990	3 511	26 623	169 589
	April	4 884	212 796	25 288	183 964	3 544	36 357	310 942
	April	4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
	Mai	4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
	Juni	4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
	Juli	4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
	August	4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
	September	4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
	Oktober	4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
	November	4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
	Dezember	4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954	Januar	7) 4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
<b>nach Ländern (Januar 1954)</b>								
Schlesw.-Holstein		155	5 495	787	4 610	98	956	5 586
Hamburg		62	1 833	300	1 426	107	268	1 978
Niedersachsen		694	23 983	3 108	20 646	229	4 030	20 203
Bremen		26	1 527	247	1 267	13	288	1 444
Nordrhein-Westf.		1 052	51 915	6 826	44 372	717	8 615	62 946
Hessen		484	17 059	2 785	13 967	307	2 470	13 669
Rheinland-Pfalz		602	24 860	3 711	20 638	511	3 780	21 233
Baden-Württemberg		690	25 909	3 243	22 244	422	4 198	18 429
Bayern	6)	1 109	34 102	4 824	28 248	1 030	5 373	21 694

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht.- 6) Einschl. Lindau.- 7) Alter Firmenkreis.

### 2. Beschäftigte der Industriegruppe **Steine und Erden** nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen <sup>1)</sup> im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952	1953	1953				1954
	Jahresdurchschnitt				September	Oktober	November	Dezember	Januar <sup>4)</sup>
	Anzahl								
Natursteinindustrie	34 005	38 336	40 254	42 020	46 703	46 144	44 030	37 949	28 104
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 491	9 281	9 913	9 773	9 748	9 356	7 728
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien	10 553	12 636	12 821	12 214	12 275	12 173	12 095	11 819	11 478
Zementindustrie	17 984	18 859	19 765	20 435	20 841	20 707	20 526	20 492	20 380
Kalkindustrie	15 395	15 625	15 855	16 238	16 803	16 527	16 127	15 630	15 090
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 840	2 990	3 191	3 177	3 097	2 942	2 774
Ziegelindustrie	53 541	56 815	54 542	53 999	63 220	58 683	53 984	48 061	41 600
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 121	3 685	3 703	3 700	3 715	3 723	3 757
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 254	19 189	18 715	18 567	18 412	18 431	18 329
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	22 983	26 254	28 669	28 319	27 196	25 152	20 777
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	3 949	4 341	4 938	4 775	4 580	4 130	3 222
Bimsindustrie	4 870	7 621	7 393	8 537	9 994	9 749	8 584	6 106	4 096
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 193	3 298	3 575	3 615	3 492	3 236	2 908
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 605	1 696	1 837	1 845	1 812	1 731	1 752
Sonstige Industrien der Steine u. Erden <sup>3)</sup>	5 214	5 096	4 385	4 663	5 025	5 052	4 945	4 831	4 688
<b>Steine und Erden insgesamt</b>	<b>194 498</b>	<b>216 835</b>	<b>222 451</b>	<b>228 840</b>	<b>249 402</b>	<b>242 806</b>	<b>232 343</b>	<b>213 589</b>	<b>186 683</b>

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden.- 3) Wie Mürtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Alter Firmenkreis.

# Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

## 1. Beschäftigung<sup>1)</sup>

Zeit	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	Land	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
				Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39a1) 2)
<b>Bundesgebiet</b>							
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
1952 Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
1952 September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
1952 Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
1953 Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
1953 September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
1953 Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
<b>nach Ländern (Dezember 1953)</b>							
Schlesw.-Holst.	621 039	52 018	1 196	39 405	4 808	6 274	335
Hamburg	624 810	43 972	1 792	29 308	5 792	6 775	305
Niedersachsen	1 909 329	163 083	3 077	125 559	14 190	19 357	900
Bremen	213 884	12 643	4 63	8 787	1 651	1 677	65
Nordrh.-Westf.	5 124 723	463 273	8 368	340 238	48 549	64 158	1 960
Hessen	1 361 869	115 997	2 818	78 412	12 801	21 256	710
Rheinland-Pfalz	852 146	81 905	1 770	58 410	8 464	12 768	493
Baden-Württbg.	2 341 103	204 250	4 373	132 134	23 509	43 536	698
Bayern	2 548 272	197 339	3 883	142 560	24 066	24 923	1 907

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende.- 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

## 2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit	Arbeitslose <sup>1) 2)</sup>		Von den Arbeitslosen <sup>1) 2)</sup> waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)	
	Land	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt				darunter Bauberufe (24)
<b>Bundesgebiet</b>								
1952 März		1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
1952 Juni		1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
1952 September		1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
1952 Dezember		1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
1953 Januar		1 822 676	456 462	533 571	136 354	46 289	12 206	8 872
1953 Februar		1 810 695 a)	439 707	525 434	131 511	63 597	16 230	15 660
1953 März		1 392 870	223 822	405 268	72 359	130 581	49 139	16 733
1953 April		1 234 339	147 403	355 526	50 622	84 021	30 793	16 414
1953 Mai		1 156 168	123 110	333 807	43 316	65 266	22 648	17 141
1953 Juni		1 073 272	103 418	307 598	36 524	74 737	26 628	17 931
1953 Juli		1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	18 886
1953 August		968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	20 254
1953 September		941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	20 764
1953 Oktober		963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	17 508
1953 November		1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	9 915
1953 Dezember		1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	2 548
1954 Januar		1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	4 021
1954 Februar		2 042 107	642 959	544 966	175 003	49 372	6 622	8 942
<b>nach Ländern (Februar 1954)</b>								
Schlesw.-Holst.		156 076	33 709	64 327	12 521	975	360	12
Hamburg		108 989	19 273	7 695	1 902	710	310	65
Niedersachsen		390 963	99 235	144 601	35 469	2 871	805	457
Bremen		32 149	5 932	3 862	1 117	470	175	8
Nordrh.-Westf.		358 512	124 880	53 944	22 193	24 584	371	4 451
Hessen		185 481	61 748	47 161	16 106	3 123	316	443
Rheinland-Pfalz		136 521	58 799	15 594	7 398	3 306	319	214
Baden-Württemberg		179 429	76 524	59 007	27 769	10 157	1 958	1 796
Bayern		493 967	162 859	148 775	50 528	3 176	1 808	1 496
<b>nach ausgewählten Berufen (Februar 1954)</b>								
Mauer einschl. Helfer		216 077	.	56 310	13 846	185	.	3 259
Zimmerer		53 754	.	14 258	3 832	200	.	515
Dachdecker		12 076	.	2 538	771	.	.	68
Strassen u. Tiefbau		56 843	.	17 885	3 685	2 065	.	483
Maler u. Lackierer		54 037	.	9 497	3 993	7	.	589
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter		209 129	.	66 157	16 557	4 083	.	2 422

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.- 3) Einschl. Lindau.- a) Ausserdem 12 844 Heimarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt  
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen<sup>1)</sup>

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Anzahl										
1951 März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002											
1951 Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464											
1951 September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243											
1951 Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541											
1952 März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232											
1952 Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342											
1952 September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483											
1952 Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945											
1953 Januar	26 137	2 483	1 849	7 859	1 266	3 262	1 282	1 109	3 668	3 359											
1953 Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631											
1953 März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 028	15 675											
1953 April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861											
1953 Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749											
1953 Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828											
1953 Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595											
1953 August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254											
1953 September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228											
1953 Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102											
1953 November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112											
1953 Dezember	36 605	4 871	1 116	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449											
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167											
1954 Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	390	2 460	3 153											
<b>nach Arten der Maßnahmen (Februar 1954) in vH</b>																					
Bundes- bzw. Landessumme = 100																					
Landwirtschaftl. Maßnahmen	6,9	21,5	-	27,3	0,7	3,3	36,9	5,6	8,1	0,3											
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	4,0	0,9	-	10,0	-	8,1	-	18,3	4,1	-											
Verkehrsmassnahmen	23,1	34,7	81,3	36,2	43,7	12,4	12,4	15,1	25,6	18,2											
Hochbaumassnahmen u. Bau- geländerschliessung	16,5	1,8	2,2	4,3	36,4	10,4	28,4	24,1	22,6	13,3											
Übrige Massnahmen	49,5	41,1	16,5	22,2	19,2	65,8	22,3	36,9	39,6	68,2											

1) Ohne Stamarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Durchschnittliche														
	Wochenarbeitszeit in Stunden				Brutto - Wochenverdienste in DM				Brutto - Stundenverdienste in Pf						
	Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche			Arbeiter insgesamt	darunter: männliche					
		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter			
<b>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</b>															
1949 März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
1949 Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
1949 September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
1949 Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950 März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,9	130,5	116,8
1950 Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
1950 September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
1950 Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
<b>Bundesgebiet</b>															
1951 März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
1951 Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
1951 September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952 Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
1952 Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
1952 August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
1952 November	46,6	46,6	47,2	47,5	45,5	81,03	81,07	90,09	79,98	69,93	174,1	174,1	190,9	168,2	153,8
1953 Februar	40,8	40,8	41,9	41,4	39,0	72,17	72,20	79,97	70,52	60,59	176,8	176,9	191,1	170,2	155,3
1953 Mai	48,4	48,4	48,7	49,3	47,8	86,49	86,51	94,93	86,08	75,19	178,5	178,6	194,8	174,5	157,3
1953 August	49,0	49,0	49,3	49,7	48,4	87,56	87,59	96,66	86,52	76,29	178,8	178,8	196,2	174,0	157,7
1953 November	48,3	48,3	48,2	48,9	48,2	86,80	86,83	94,91	84,33	76,50	179,9	179,9	196,9	173,0	158,9
<b>nach Ländern (November 1953)</b>															
Schlesw.-Holst.	48,5	48,5	48,9	48,2	48,1	86,83	86,83	93,88	81,10	78,68	179,0	179,0	192,1	168,3	163,5
Hamburg	47,5	47,5	47,3	48,7	47,6	105,55	105,86	117,58	98,88	87,61	222,2	222,9	235,8	203,0	184,3
Niedersachsen	47,8	47,8	47,0	49,4	48,5	81,65	81,65	88,33	78,40	74,44	170,7	170,8	188,0	158,3	153,5
Bremen	48,1	48,1	48,3	50,1	47,5	91,77	91,77	98,82	94,90	79,90	191,0	191,0	204,8	189,3	168,4
Nordrh.-Westf.	49,2	49,2	49,1	49,9	49,1	91,94	91,98	98,87	90,46	82,22	186,9	187,0	201,4	181,3	167,3
Hessen	48,9	48,9	48,4	49,6	49,5	89,54	89,54	96,06	89,17	80,27	183,0	183,0	198,4	179,9	162,1
Rheinld.-Pfalz	46,7	46,7	47,1	47,9	46,0	77,80	77,80	87,12	77,21	68,58	166,7	166,7	184,9	161,3	149,0
Baden-Württbg.	48,5	48,5	49,2	47,8	48,0	85,12	85,12	94,15	80,97	73,38	175,5	175,5	191,5	169,3	153,0
Bayern	47,4	47,4	47,7	48,8	47,1	81,43	81,43	90,52	86,24	72,15	171,6	171,6	189,7	176,6	153,3

## Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunehngewerbe										2. In der Gewerbegruppe Steins und Erden							
	Be-troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be-troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp.2	der Sp.4		direkt Be-teiligte	indirekt Be-troffene	ins-gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von			der Sp.11	der Sp.13
					bis 6 Arbeitstagen	7-24	über 24							bis 6 Arbeitstagen	7-24	über 24		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<b>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</b>																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
<b>Bundesgebiet</b>																		
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952	571	1 730	-	1 730	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	2 244	65	2 309	1 167	-	142	4 511	5 401
1953 1.Vj.	3	635	-	635	635	-	-	1 722	1 722	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	821	3 214	46	3 260	3 040	-	-	44 085	44 667	7	165	57	222	167	-	55	1 661	2 151
3.Vj.	150	876	-	876	327	73	476	30 812	30 812	2	79	8	87	-	-	87	2 850	3 250
4.Vj.	237	1 055	11	1 066	65	49	952	113 271	113 318	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues<sup>1)</sup>

Zeit	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben inagos.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen			Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubaueinheit bei						
	Land	Mill. DM	DM je Kopf der BevSk.	Wohn-bauten	Öffentl. Bauten	gewerbll., landw. und sonst. Wohnbauten	in Wohn- und Nicht-wohnbauten zusammen		Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemeinn. Wohnungs-unternehm.	privaten <sup>2)</sup> Bauherren	Öffentl. Bauherren	
							in Wohnbauten	in Nicht-wohnbauten	gemeinn. Wohnungs-unternehm.	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
<b>Bundesgebiet</b>															
1953 Januar	477,6	10	64,8	8,6	26,6	23 393	22 751	32,7	63,2	4,1	11 800	15 900	12 600		
Februar	544,4	11	66,4	8,0	25,6	27 145	26 516	33,7	63,0	3,5	12 100	15 700	11 000		
März	839,4	17	66,0	8,8	25,2	41 619	40 741	32,6	63,1	4,3	11 500	15 900	12 600		
April	884,0	18	69,8	7,6	22,6	45 022	44 047	32,7	63,3	4,0	12 200	16 100	11 700		
Mai	1 052,9	22	68,8	9,8	21,4	53 332	52 268	34,2	61,4	4,4	12 300	15 900	11 500		
Juni	1 097,8	23	71,1	9,1	19,8	56 871	55 725	37,3	57,2	5,5	12 500	15 800	11 800		
Juli	1 139,1	23	71,1	8,5	20,4	58 262	57 111	36,5	60,5	3,0	12 600	15 900	14 300		
August	1 034,6	22	70,0	10,2	19,8	54 128	52 906	34,9	60,5	4,6	12 700	15 900	12 300		
September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800		
Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500		
November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500		
Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200		
1954 Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800		
dar.: Neubau	472,2	10	70,3	10,3	19,4	23 215	22 718	38,9	55,4	5,7	12 900	16 100	13 800		
<b>nach Ländern (Januar 1954)</b>															
Schlesw.-Holst.	17,0	7	74,8	4,6	20,6	1 170	1 154	55,5	41,4	3,1	10 300	14 200	15 000		
Hamburg	21,4	13	81,1	1,2	17,7	1 300	1 264	65,2	33,8	1,0	13 700	14 200	32 800		
Niedersachsen	67,2	10	71,4	8,7	19,9	3 650	3 600	37,4	61,2	1,4	11 800	14 900	13 700		
Bremen	12,6	21	54,9	32,8	12,3	515	505	24,9	74,1	1,0	11 400	15 400	-		
Nordrh.-Westf.	221,0	16	75,0	8,4	16,6	11 614	11 458	33,2	64,7	2,1	13 000	16 800	17 600		
Hessen	75,2	17	64,9	11,5	23,6	3 392	3 277	35,2	63,0	1,8	14 600	15 600	16 200		
Rheinland-Pfalz	23,2	7	71,2	11,3	17,5	1 216	1 181	13,9	81,4	4,7	15 100	15 200	9 400		
Baden-Württbg.	110,3	17	58,5	16,5	25,0	4 453	4 177	25,0	72,0	3,0	12 500	17 300	16 400		
Bayern	109,4	12	61,5	9,6	28,9	4 619	4 509	12,8	69,5	17,9	13 700	16 100	12 400		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Normal- und Notbau. - 2) Ab 1953 ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

## Erfasste Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen<sup>1)</sup>

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume <sup>4)</sup> in Wohn-u. Nichtwohn-bauten insgesamt		
	Gebäude	Unbauter Raum 1000 qm	Gebäude		Wohnungen		insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf						
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau		darunter von gemeinn. Wohnungs-unternehmen errichtet	insgesamt	1 und 2	3		4	5 u. mehr
Land														
<b>Bundesgebiet</b>														
1952 Dezember	26 766	25 190	35 683	31 771	104 822	78 784	38 606	107 633	14,7	47,2	28,0	10,1	377 559	
Januar/Dezember	68 535	70 408	120 136	103 436	383 101	276 451	154 736	391 948	16,1	46,8	28,0	9,1	1345 488	
1953 Dezember	25 222	23 493	45 500	40 728	136 794	101 680	51 613	140 028	13,5	44,1	31,9	10,5	488 451	
Januar/Dezember	66 155	66 032	141 484	124 862	456 775	336 894	184 128	466 009	14,3	44,4	31,8	9,5	1609 978	
<b>nach Ländern (Januar/Dezember 1953)</b>														
Schlesw.-Holst.	3 786	2 325	8 472	8 105	20 183	17 374	10 342	20 693	13,8	45,2	33,1	7,9	69 376	
Hamburg	991	1 792	4 040	3 329	20 982	12 879	10 062	21 223	22,8	45,3	26,5	5,4	65 520	
Niedersachsen	6 149	5 739	13 697	13 007	37 994	32 413	16 479	38 592	9,8	39,3	41,0	9,9	138 678	
Bremen	523	667	2 154	1 345	7 687	4 760	2 560	7 790	9,1	38,4	44,9	7,6	27 671	
Nordrh.-Westf.	14 144	18 425	49 993	40 790	172 699	113 559	72 206	175 244	18,6	47,5	25,9	8,0	578 386	
Hessen	8 469	7 745	13 305	12 353	42 850	34 352	17 308	43 956	9,1	47,0	33,9	10,0	157 923	
Rheinld.-Pfalz	3 601	3 296	7 591	6 414	20 229	13 664	5 347	20 888	9,7	47,2	25,9	17,2	77 261	
Baden-Württbg.	12 184	11 927	21 867	20 248	65 012	51 986	24 923	67 010	7,1	32,6	47,6	12,7	254 548	
Bayern	16 308	14 116	20 365	19 271	69 139	55 907	24 901	70 613	15,6	48,7	26,3	9,4	240 615	

1) Normalbau. - 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann. - 3) Zimmer und Küchen - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen. - 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinwohnräume unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

## Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion										
	insgesamt	darunter 2)				Isolier- und Leichtbauplatten	Dach- pappe	Mauer- ziegel insgesamt	Dach- ziegel insgesamt	Beton- ziegel- steine	Kalk- sand- steine	Bims- bau- steine	Tafel- glas			
		Beton-und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Baum- schinen									1 000 qm	Millionen Stück	
1936 MD	1 662	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.	.			
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140			
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237			
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	153,3	2 757			
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 013	6 934	394,2	76,6	1,0	96,3	191,4	1 985			
1953 MD	7 221 p	.	.	.	.	2 295 p	8 195 p	423,3 p	76,8 p	0,6 p	120,3 p	273,3 p	2 298 p			
1952 Oktober	6 489	.	.	.	.	2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447			
November	5 909	483	766	116	1 409	2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725			
Dezember	5 229	.	.	.	.	1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756			
1953 Januar	5 885	.	.	.	.	1 361	3 490	211,1	50,9	0,3	34,0	43,3	2 429			
Februar	5 769	770	887	115	1 234	1 096	3 567	165,6	42,3	0,1	49,2	54,5	1 954			
März	7 980	.	.	.	.	2 082	9 316	255,6	59,3	0,3	117,0	219,3	1 777			
April 11)	7 425	.	.	.	.	2 108	8 664	348,7	71,4	0,4	125,7	284,8	1 697			
April 11)	7 425	.	.	.	.	2 138	8 895	353,0	71,3	0,4	126,6	314,1	1 697			
Mai	7 723	1 578	676	138	1 973	2 120	8 307	454,4	74,2	0,5	127,2	325,4	1 739			
Juni	7 862	.	.	.	.	2 533	9 209	529,6	83,4	0,8	149,2	354,5	1 913			
Juli	8 617	.	.	.	.	2 840	10 695	575,5	92,9	0,8	160,8	379,6	2 091			
August	7 645	779	822	160	1 670	2 718	10 533	558,1	90,6	0,8	156,1	375,3	2 352			
September	7 567	.	.	.	.	2 894	10 802	563,3	94,0	1,0	152,3	381,0	2 579			
Oktober	7 877	.	.	.	.	2 820	10 200	540,4	93,9	0,9	148,3	368,0	3 003			
November	6 173	901	670	129	1 396	2 605	7 769	473,7	87,0	0,9	124,3	287,4	3 084			
Dezember	6 508	.	.	.	.	2 130	5 705	393,5	82,5	0,7	100,1	130,7	3 046			
1954 Januar	5 062	.	.	.	.	1 697	2 892 r	242,5	70,4	0,4	32,9	33,0 r	3 137			
Februar	6 379	.	.	.	.	1 438	2 585	176,3	60,1	0,2	28,6	17,5	2 764			
Zeit	noch 2. Baustoffproduktion											Inlands- versorgung				
	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Bankies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk <sup>7)</sup> (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung <sup>8)</sup>			Schmitt- holz				
									Trümmer- sand u. a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine <sup>4)</sup>	Deckenstel- ne, Platten und Dielen	9)	10)			
	1 000 t											1 000 cbm				
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	.	757,3	.			
1949 MD	.	15,1	1 238,7	1 440,2	.	148,5	136,0	41,3	.	.	.	758,1	.			
1950 MD	84,1	18,2	1 511,1	1 941,5	40,6	150,3	159,8	52,5	.	.	.	735,6	775,6			
1951 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	118,4 a)	.	736,4	790,5			
1952 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	24 399 p	142 818	658,9	802,7			
1953 MD	181,7 p	24,6 p	2 389,5 p	3 612,5 p	50,2 p	175,4 p	181,0 p	61,7 p	64,3 p	32 189 p	172 871 p	592,0 p	.			
1952 Oktober	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5	876,0			
November	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7	760,6			
Dezember	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 864	59 926	508,2	743,0			
1953 Januar	113,7	24,7	831,1	1 768,8	43,9	194,8	65,1	35,2	20,6	11 437	52 225	445,8	568,7			
Februar	109,0	18,9	740,1	1 764,4	37,9	165,6	76,4	40,0	21,8	12 753	40 380	443,5	523,7			
März	164,5	22,6	2 260,4	3 357,4	48,9	189,1	219,7	73,8	31,0	22 982	154 698	512,6	600,1			
April 11)	166,6	20,8	2 563,4	3 749,9	49,6	181,5	219,3	66,4	32,2	29 076	164 995	589,9	688,0			
April 11)	169,3	20,8	2 591,1	3 915,6	49,6	182,5	220,2	66,4	43,3	29 447	200 770	589,9	688,0			
Mai	169,5	20,8	2 708,5	3 962,1	50,7	167,5	219,4	61,7	41,7	34 882	193 236	704,8	814,9			
Juni	202,3	22,9	2 998,6	4 281,9	53,8	171,0	212,7	65,3	62,2	38 850	228 680	676,1	868,2			
Juli	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0			
August	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	807,2			
September	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4			
Oktober	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9			
November	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	728,6			
Dezember	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	712,5			
1954 Januar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7			
Februar	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	456,3	528,3			
Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung											4. Stahlbau <sup>13)</sup>				
Zeit	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente							Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten	
	insgesamt	davon				aus Holz										
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Silos u. andere In- genieur- bauten	Holzbauteile u. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewäch- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Türen und Fensterrah- men, auch für bestfenster	Rolläden, Rollläden, u. a. Verdunkel- lungsanlag.	Fußbodenbel- ag a. Holz (ohne Hobel- dielen)	Rohr- gewebe	14)					
1000 DM	cbm 12)				1000 DM	Stück				1000 qm	t					
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern														Bundesgebiet		
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690			
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952			
3.Vj.	8 730	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	89 932	19 963			
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 233	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551			
Bundesgebiet																
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 895	460 786	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024			
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 951	465 136	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252			
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	46 477	522 249	185 362	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768			
4.Vj.	8 890	10 985	5 557	5 281	4 266	50 423	585 967	157 006	793 174	3 986	13 031	107 215	25 126			
1953 1.Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411 r	450 459 r	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794			
2.Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138 r	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575			
3.Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 527 r	701 801 r	213 538 r	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550 r			
4.Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853 r	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112			

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zechenziegel. - 4) Umgerechnet in Normalformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzüglich Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost. - 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware. - 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 14) Neubauten und Wiederherstellungen. - a) Angabe in 1000 t. - b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.

## Zement

### Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion <sup>1)</sup> 1000 t	Inlandsversorgung <sup>2)</sup> 1000 t	Ausfuhr			Weltmarktpreise <sup>3)</sup>							
			1000 DM	1000 \$	Hamburg <sup>4)</sup>		New York <sup>5)</sup>		London <sup>6)</sup>		Niederländische Häfen <sup>7)</sup>		
					RM / DM 10 t e)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8)	RM / DM je 100 kg <sup>9)</sup>	s je 8)	RM / DM je 100 kg <sup>9)</sup>	1000 kg	RM / DM je 100 kg	
1938 MD	954,5	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)	
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	521,70	5,22	2,82	60,6	36,55	41,33	5,06		
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	595,00	5,95	3,03	61,1 1/3	3,92	42,33	4,68		
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	51,71	5,71	
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	775,74	7,76	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	53,33	5,89	
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	810,38	8,10	3,40	8,37	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89	
1953 MD	1 281,7p	1 117,6p	165,9	10 685	2 549	7,93	3,55	8,74	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89	
1953 Januar	562,1	488,2	74,0	4 455	1 066	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89	
Februar	635,5	527,9	107,7	7 156	1 709	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89	
März	1 293,2	1 143,7	149,7	9 678	2 311	7,95	3,40	8,37	92,5	5,35	53,33	5,89	
April	1 399,3c)	1 211,1c)	188,4	12 273	2 927	7,95	3,60	8,87	93,0	5,38	53,33	5,89	
Mai	1 471,6	1 258,7	213,6	13 840	3 302	7,95	3,60	8,87	94,0	5,44	53,33	5,89	
Juni	1 422,1	1 206,3	217,4	13 490	3 216	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89	
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46 d)	53,33 r	5,89	
Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,33 p	5,88	

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt.- 4) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtliche Aufrechterhaltene Ausenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ - 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.- d) Für die Umrechnung auf DM je 100 kg werden ab 1.1.1954 die Devisenkurse der BfL genommen.

### Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3		
1952 1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		
4.Vj.	5 124,4	4 429,7	4 417,5	500,2	288,6	288,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0		
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7		
4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

### Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

Warenart	1953				Veränderung <sup>2)</sup> 15. Febr. 1954 gegen 15. Nov. 1953	15. Febr. 1954						
	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.	15. Febr.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100				∇%	1938 = 100						
Mauersteine	233	232	232	221	- 4,5	186	225	254	240	224	221	241
Dachpfannen	237	237	237	237	-	187	207	261	261	321	235	235
Zement	181	180	179	179	- 0,1	220	187	178	184	198	174	156
Kanholz	297	281	272	268	- 1,4	254	238	276	267	264	285	285
Schalbretter	287	272	263	261	- 0,7	273	238	259	250	288	268	269

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

## Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)<sup>1)</sup>

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Mengen- ein- heit	1948	1950	1951	1952	1953			1954		
			Juni						November	Dezember	Januar	Februar
			RM	DM								
<b>Mauersteine</b> 2)												
Hintermauerungssteine 25x12x 6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x 11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme v. mindest. 100 000 St Erzeugerpreise ab Werk	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Bayern Baden-Württbg. Hessen	1000 St " " " " " "	58,05 61,42 62,50 69,50 68,60	66,07 67,53 64,00 77,00 67,19	70,07 74,52 73,36 .	72,21 76,45 74,88 79,00 75,50	71,29 76,00 73,59 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	71,43 76,00 72,39 79,00 74,00	
<b>Kalk</b>												
Weisstück Marke Walhalla 3)	Regensburg	1 t	32,40	37,00	42,30	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	
<b>Zement</b>												
Portland, Normalqualität Großhandelspreise, ein- schliesslich Verpackung frei Empfangsstation	Hamburg Kiel Hannover Essen Frankfurt 6) Bremen	10 t " " " " " " " "	491,00 491,00 430,00 427,00 487,00 451,00	595,00 595,00 545,00 528,00 525,00 .	789,50 789,50 715,00 696,00 725,00 749,50	810,00 810,00 750,00 728,00 765,00 770,00	795,00 795,00 740,00 718,00 755,00 755,00	790,00 790,00 735,00 713,00 750,00 750,00	790,00 790,00 735,00 713,00 750,00 750,00	790,00 790,00 735,00 713,00 750,00 750,00	790,00 790,00 735,00 713,00 750,00 750,00	
<b>Bretter</b>												
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne 4)	München	1 obm	69,50	82,65	118,18	164,59	139,77	130,85	130,08	129,31	129,31	
<b>Schrittholz</b>												
Schalbretter, Kiefer oder Tanne für Dachschalung	Schlesw.-Holst. Bayern 8)	1 obm " "	72,38 .	113,00 89,14	137,50 124,63	199,75 174,67	171,25 146,69	166,25 137,62	166,25 136,62	166,25 136,62	166,25 136,62	
<b>Fensterglas</b>												
4,4 Bauglas, 2. Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,61	1,61	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24 x 11,5 x 7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der obm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 3) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 4) Parallel besäumt, Normlänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 5) 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung. - 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten. - 7) Güteklasse II. - 8) 18-28 cm breit, 24 mm stark, Güteklasse III Werkverkaufspreis ab Sägewerk.

### Indizes der Baustatistik

#### 1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden u. Südwürttemberg-Hohenzollern

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4

#### 2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Steine und Erden						Schnittfels	Stahlbauten	Maschinen für die Bauwirtschaft
		insgesamt	davon							
			Gewinnung und Bearbeitung von Naturgestein	Sand und Kies	Zement, Kalk und Gips	Grobkeramik	Kunststein- erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	60	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	100	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	120	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	132	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	136	114	114	148	162	131
1952										
November	121	121	114	118	135	114	113	164	163	133
Dezember	121	121	114	118	135	114	113	162	162	133
1953										
Januar	120	122	122	118	135	114	114	161	164	133
Februar	120	122	122	119	136	114	114	160	164	132
März	120	123	122	119	136	114	114	157	165	132
April	119	123	122	119	136	114	114	156	164	132
Mai	119	123	122	119	137	114	114	152	163	131
Juni	118	123	122	119	137	114	114	148	162	131
Juli	118	123	128	121	137	114	114	146	162	131
August	117	123	128	121	137	114	114	143	160	131
September	117	123	128	121	137	114	114	141	160	130
Oktober	117	123	128	120	137	114	114	139	159	130
November	116	123	128	120	137	113	114	137	158	129
Dezember	116	123	128	120	137	113	114	137	157	129
1954										
Januar	116	123	128	120	137	114	114	136	157	129
Februar	116	123	128	120	137	114	114	136	157	129

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

**noch: Indizes der Baustatistik**  
**3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet**  
**1936 = 100 — arbeitstäglich**

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Gesamte Industrie</b>												
1949	81	84	83	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954	155 p	158 p										
<b>darunter: Bauproduktion <sup>1)</sup> (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)</b>												
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954	84 p	79 p										
<b>darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)</b>												
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954	67 p	60 p										

<sup>1)</sup> Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

**4. Preisindex für den Wohnungsbau**  
**a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten <sup>1)</sup>**

Zeit	Gebäudekosten										Baunebenkosten				Gesamtindex			
	ins-gesamt	Erd-abfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne <sup>2)</sup>		Hand-werker-arbei-ten	ins-gesamt	Planung und Bau-leitung	Baupol.-Ge-bühren			Zinsen für Bau-geld des Bauherrn	
			ins-gesamt	Mauer-steine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	ins-gesamt	darunter Tarif-löhne <sup>3)</sup>								
1936 = 100																		
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	177	200	218	198	196	375	201	193	263
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	181	186	203	187	191	332	191	184	251
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	201	217	231	206	217	443	221	213	290
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	217	223	242	213	238	460	236	227	309
1952 Febr.	237	276	266	238	218	194	372	255	217	213	226	245	214	238	481	237	229	311
Mai	237	278	263	230	213	193	368	293	223	219	225	246	215	239	483	236	229	312
Aug.	235	274	261	228	211	193	365	306	223	219	222	239	213	237	441	236	227	309
Nov.	232	274	255	225	208	190	353	307	223	218	218	236	210	236	433	232	224	305
1953 Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	218	213	232	208	233	418	229	221	301
Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	227	210	233	208	232	419	230	222	301
Aug.	227	256	243	226	207	189	311	295	229	227	207	229	206	230	409	227	219	298
Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	226	207	228	204	228	407	226	217	296

<sup>1)</sup> Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. H. F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - <sup>2)</sup> Einschliessl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und für Minderleistung bei Mauern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren. - <sup>3)</sup> Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter <sup>2)</sup> angegeben. - <sup>4)</sup> Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936=100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte. - <sup>5)</sup> Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

**b) Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten <sup>1)</sup>**  
**1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) <sup>2)</sup>**

Zeit	Gebäudekosten	Rohbaurbeiten							Ausbaurbeiten								
		ins-gesamt	Erdar-beiten	Mauer-arbei-ten	Beton-u. Stahlbe-tonar-beiten	Zimme-rer-ar-beiten	Dach-decker-ar-beiten	Klemp-nerar-beiten	ins-gesamt	Putz- und Stuck-arbeiten	Tisch-lerar-beiten	Glasser-arbei-ten	Malere-arbei-ten	Klebe-arbei-ten	Ofen-u. Herd-arbeiten <sup>3)</sup>	Be-aht-wässerung-anlag.u. Gasleitg.	Elektri-sche An-lagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	181	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1952 Febr.	237	244	276	221	215	322	241	310	222	217	231	153	215	222	198	254	211
Mai	237	246	278	222	223	320	236	296	222	221	228	152	220	220	201	252	194
Aug.	235	244	274	221	224	315	233	278	219	218	223	157	219	217	203	249	187
Nov.	232	241	274	219	224	306	230	259	216	219	223	157	215	213	201	241	182
1953 Febr.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
Mai	230	240	254	222	226	297	227	237	211	223	214	158	211	209	197	229	174
Aug.	227	237	250	223	225	284	223	236	208	223	209	156	211	208	197	226	172
Nov.	225	235	249	224	225	273	221	234	208	222	208	157	211	212	196	227	171

<sup>1)</sup> Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in den einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert. - <sup>2)</sup> Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als "vorläufige" anzusehen. - <sup>3)</sup> Ohne Indizes der Städte Essen und Köln.

**noch: Indizes der Baustatistik**  
**5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet<sup>1)</sup>**  
**(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)**

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Baubeginne</b>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8										
<b>Bauvollendungen</b>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4										

1) Einschliesslich Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
 Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Sparverkehr im Bundesgebiet**  
**in Millionen DM**

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen					
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatssende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatssende)	
1953	Februar	7 729,6	540,4	318,6	34,6	+ 256,4	5 055,4	358,2	203,3	15,3	+ 174,2
	März	7 986,0	599,5	426,8	38,7	+ 211,4	5 229,6	402,0	281,4	24,8	+ 145,4
	April	8 197,4	617,4	431,6	64,5	+ 250,3	5 375,0	420,4	294,2	48,2	+ 174,4
	Mai	8 447,7	603,8	441,4	49,3	+ 211,7	5 549,4	399,4	292,5	34,9	+ 141,8
	Juni	8 659,4	684,9	475,0	33,1	+ 243,0	5 691,2	439,6	310,7	22,4	+ 151,3
	Juli	8 902,4	725,9	526,5	24,0	+ 223,4	5 842,5	471,0	335,8	16,1	+ 151,3
	August	9 125,8	677,7	455,6	27,5	+ 248,6	5 993,8	439,5	290,7	20,4	+ 168,2
	September	9 375,4	713,7	497,3	22,1	+ 238,5	6 162,0	460,4	324,9	15,9	+ 151,4
	Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	571,7	321,0	32,2	+ 242,9
	November	9 976,8	745,3	499,4	90,3 r	+ 336,2 r	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
	Dezember	10 313,0 r	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954	Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
	Februar	12 012,8	.	.	.	.	7 845,3	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

**Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet<sup>1)</sup>**  
**in Millionen DM**

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge in Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen in Berichtsmonat		Einlagen und aufgenommene Gelder <sup>2)</sup>		Planmässige Zuteilungen <sup>4)</sup>	Ausleihungen <sup>2)</sup>		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- einzahlungen	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand <sup>3)</sup>	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite	
<b>Bausparkassen insgesamt</b>										
1953	Februar	10 961	127,1	36,8	7,7	981,4	91,0	1 540,5	616,0	101,0
	März	13 909	164,2	66,1	8,8	998,4	92,8	1 620,5	637,3	84,4
	April	14 912	181,9	46,5	8,0	1 015,7	92,2	1 655,0	650,3	87,2
	Mai	14 212	177,4	44,4	8,1	1 028,7	93,4	1 709,9	662,8	91,7
	Juni	16 072	206,3	59,3 r	10,0	1 057,9	93,6	1 762,0	671,8	100,2
	Juli	14 975	193,3	51,6 r	10,5	1 083,0	95,8	1 813,7	690,0	109,8
	August	14 994	199,7	60,0 r	10,0	1 112,7	96,3	1 897,2	710,5	115,0
	September	20 001	264,5	80,4 r	10,6	1 161,1	95,2	1 943,5	725,3	125,7
	Oktober	18 312	247,3	65,6 r	10,9	1 200,4	96,3	2 005,9	747,9	133,2
	November	23 620	301,4	60,4 r	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
	Dezember	55 481	732,1	126,3 r	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2
1954	Januar	18 374	229,3	62,0	10,1	1 464,4	85,2	2 277,4	811,5	138,7
	Februar	18 849	226,5	59,6	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4
<b>Private Bausparkassen</b>										
1953	Februar	6 273	75,0	21,1	4,2	578,5	18,8	805,0	345,0	25,3
	März	7 550	93,3	46,3	4,7	605,6	18,6	828,8	354,2	26,7
	April	9 018	112,5	25,3	4,0	617,4	18,6	852,8	359,7	29,0
	Mai	7 339	99,2	22,0	4,0	623,6	19,4	873,1	365,8	33,0
	Juni	3 830	119,2	29,4	5,2	639,3	19,5	901,0	370,8	40,0
	Juli	8 211	109,7	27,2	5,9	648,3	20,3	942,0	381,4	43,7
	August	8 721	118,2	35,6	5,5	670,4	21,9	974,3	389,4	49,3
	September	11 653	162,9	52,6	5,5	706,9	22,0	1 004,2	398,8	55,9
	Oktober	9 343	138,5	37,4	6,1	729,8	21,8	1 044,8	414,2	58,8
	November	12 524	165,4	30,1	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
	Dezember	24 694	352,9	108,5	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
1954	Januar	9 429	121,7	32,8	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5
	Februar	10 534	136,0	32,8	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>										
1953	Februar	4 688	52,1	15,7	3,5	402,8	72,2	735,5	271,0	75,7
	März	6 359	70,9	19,8	4,1	392,8	74,3	791,7	283,1	57,6
	April	5 894	69,4	21,2	4,0	398,3	73,6	802,2	290,5	58,2
	Mai	6 873	78,2	22,4	4,1	405,1	74,0	836,8	297,1	58,7
	Juni	7 242	87,1	29,9 r	4,8	418,6	74,2	861,0	301,0	60,2
	Juli	6 764	83,5	24,4 r	4,6	434,7	75,5	871,7	308,6	66,1
	August	6 273	81,2	24,4 r	4,5	442,3	74,4	922,9	321,1	65,7
	September	8 348	101,6	27,8 r	5,1	454,2	73,2	939,3	326,5	69,8
	Oktober	8 969	108,8	28,2 r	4,8	470,6	74,5	961,1	333,7	74,4
	November	10 096	136,0	30,3 r	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
	Dezember	30 787	379,2	129,8 r	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3
1954	Januar	8 945	107,6	29,3	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2
	Februar	8 315	96,5	26,8	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6

1) Einschliesslich West-Berlin.- 2) Stand am jeweiligen Monatsende.- 3) Einschl. Wohnungsbauprämien bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- 4) Bausparsummen und I. Hypotheken seit 21.6.1948.

## Hypothekarkredite<sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit	Land	Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
			Insgesamt	davon auf			
				Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet</b>							
1952	30.4.		3 366 211	2 858 284	259 642	53 203	195 082
	31.5.		3 488 341	2 968 848	263 836	54 700	200 957
	30.6.		3 611 565	3 076 921	270 980	56 216	207 448
	31.7.		3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904
	31.8.		3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306
	30.9.		4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976
	31.10.		4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825
	30.11.		4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911
	31.12.	2)	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067
			3 747 803	3 095 000	329 866	67 463	255 474
1953	31.1.		3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
	28.2.		3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
	31.3.		4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
	30.4.		4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
	31.5.		4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
	30.6.		4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877
	31.7.		4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418
	31.8.		4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631
	30.9.		5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635
	31.10.		5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035
	30.11.		5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729
	31.12.		5 664 226	4 526 165	574 232	97 981	465 848
1954	31.1.						
<u>nach Ländern</u>							
	Schleswig-Holstein						
	Hamburg						
	Niedersachsen						
	Bremen						
	Nordrhein-Westfalen						
	Hessen						
	Rheinland-Pfalz						
	Baden-Württemberg						
	Bayern						
<u>nach Art der Darlehen</u>							
	Deckungsdarlehen						
	Darlehen a. öfftl. Mitteln						
	Darlehen a. sonst. Mitteln						

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen. - 3) Die Berichtigungen sind darauf zurückzuführen, dass von einem Hamburger Institut gewährte Treuhandkredite für Wohnbauzwecke nunmehr von einer Spezialanstalt übernommen wurden, die nicht zu den Bodenkreditinstituten zählt. Ausserdem sind von Bodenkreditinstituten in Hessen und Bayern Verwaltungskredite ausgebucht worden.

## Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes<sup>1)</sup> in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Insgesamt</u>												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20									
<u>darunter: a) Zement-Industrie</u>												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	92,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,42	129,64	128,72	128,03
1953	131,83	126,77	122,74	124,53	121,36	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22									
<u>darunter: b) Industrie der Steine und Erden</u>												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61									
<u>darunter: c) Hoch- und Tiefbau</u>												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	123,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	93,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	88,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	88,15	99,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,99	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61									

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

**Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds<sup>1)</sup>  
in Millionen DM**

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0
Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0

1) Stand am Monatsende. - 2) Ab März 1953 einschliesslich MSA-Mittgl.

Bank Deutscher Länder

**Konkurse<sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet**

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen <sup>2)</sup>							
	insgesamt	davon						insgesamt	davon					insgesamt	davon						
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk			Industrie			Handwerk			
		gesamt	Bau- und Industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bauhandwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau- und Industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bauhandwerk		Steine und Erden	gesamt	Bau- und Industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bauhandwerk	Steine und Erden
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	165	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952 1.Vj.	132	54	41	13	78	73	5	21	10	9	1	11	10	1	153	64	50	14	89	83	6
2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
3.Vj.	97	37	23	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	112	45	30	15	67	67	-
4.Vj.	130	55	45	10	75	72	3	17	8	6	2	9	7	2	147	63	51	12	84	79	5
Insges.	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19
1953 1.Vj.	124	65	39	26	59	56	3	13	6	2	4	7	6	1	137	71	41	30	66	62	4
2.Vj.	104	52	43	9	52	45	7	16	8	6	2	8	8	-	120	60	49	11	60	53	7
3.Vj.	109	42	31	11	67	65	2	28	18	11	7	10	9	1	137	60	42	18	77	74	3
4.Vj.	145	63	54	9	82	81	1	23	14	11	3	9	7	2	168	77	65	12	91	88	3
Insges.	482	222	167	55	260	247	13	80	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Einschl. Anschlusskonkurse. - 3) Und Bauhilfsgewerbe. - 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 5) Ohne Baden.

**Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden**

Zeit Bezirk Arbeitnehmergruppen	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren <sup>1)</sup>					
	insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren		
		männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
<b>Bundesgebiet und Berlin</b>									
1951 31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587
1952 31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438
30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419
30. September	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399
31. Dezember	418 001	413 170	4 831	381 003	376 641	4 362	36 998	36 529	469
1953 31. März	417 560	412 552	5 008	380 826	376 260	4 566	36 734	36 292	442
30. Juni	420 325	415 910	4 415	381 138	377 196	3 942	39 187	38 714	473
30. September	422 625	418 252	4 373	383 342	379 251	4 091	39 483	39 001	482
31. Dezember		419 610			366 764			39 641	
<b>nach Bezirken (31. Dezember 1953)</b>									
Nordmark		48 744			41 739			5 659	
Niederrhein		69 191			57 406			5 815	
Nordrhein-Westfalen		103 010			87 754			11 341	
Hessen		51 139			46 623			3 223	
Württemberg-Baden		34 484			31 254			2 392	
Bayern		75 918			66 350			7 162	
Rheinland-Pfalz		24 713			21 404			2 606	
Berlin		16 411			14 234			1 443	
<b>nach Arbeitnehmergruppen (31. Dezember 1953)</b>									
Arbeiter		401 865			362 438			39 427	
Angestellte		4 240			4 326			214	
Techn. Personal		2 565			.			.	
Foliere u. Schichtmst.		10 640			.			.	

1) Ab 31.12.1953 bezieht sich die Aufteilung nur auf Arbeiter und Angestellte.

Deutscher Gewerkschaftsbund

**Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit den darin befindlichen Wohnungen<sup>1)</sup> in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin nach dem Stand vom 31. 12. 1953**

Land	Beschlagnahmte Wohnungen	Freigabe (Wohnungen)	Beschlagnahmen (Wohnungen einschl. Neubauten)		darunter Wohnungen in nur teilweise in Anspruch genommenen Gebäuden	von den Wohnungen insgesamt hatten .... Wohnräume (einschl. Küche, ohne Nebenzimmer)				Nichtwohngebäude		Wohngebäude			
			insgesamt <sup>2)</sup>			dar. 3) Neubauten	insgesamt	1-2	3-4	5-6	7 u. mehr	Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen	Zahl der Gebäude	mit ... Wohnungen
			Stand am 30.9.1953	1.10. bis 31.12.1953			Stand am 31.12.1953								
Schleswig-Holstein	752	61	-	-	691	18	32	241	230	188	1 060	120	376	571	
Hamburg	976	98	1	-	879	135	-	320	428	131	263	3	309	876	
Niedersachsen	6 252	80	87	80	6 259	249	94	3 146	1 586	1 433	1 355	218	3 478	6 041	
Bremen	834	19	-	-	815	-	3	345	256	211	53	12	376	803	
Nordrhein-Westf.	16 245	264	455	406	16 436	1 932	1 035	5 887	5 791	3 723	2 873	616	9 422	15 820	
Hessen	13 173a)	83	28	24	13 118	112	643	6 068	4 296	2 111	1 887	96	4 882	13 022	
Rheinland-Pfalz	10 098	579	955	847	10 474	2 557	353	5 322	3 780	1 019	1 416	213	3 854	10 261	
Baden-Württemberg	14 561b)	1 348	1 206	826	14 419c)	3 476	816	7 143	4 584	1 876	1 918	140	6 567	14 279	
Bayern	14 404	39	361	24	14 726	132	748	6 330	5 040	2 608	3 776	385	5 795	14 341	
Bundesgebiet	77 295a)	2 571	3 093	2 207	77 817c)	8 611	3 724	34 802	25 991	13 300	14 601	1 803	35 119	76 014	
West-Berlin	2 818	51	182	180	2 949	285	132	1 277	818	722	771	57	1 163	2 892	

1) Einschliesslich der für die Besetzung oder von der Besetzung neu erbauten Wohnungen einschliesslich der Neubauten der Ersatzbauprogramme.- 2) Hier sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlagnahmten Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigabe und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnahmt gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahmen gezählt.- 3) Einschli. der Neubauten der Ersatzbauprogramme.- a) Berichtigte Zahlen infolge Nachmeldung des Landes Hessen.- b) Ausserdem 1382 beschlagnahmte Einzelzimmer.- c) Ausserdem 987 beschlagnahmte Einzelzimmer.

**Betriebseröffnungen und -schließungen von Arbeitsstätten in Bayern**

Gewerbegruppen	1951		1952		1953					
	I. Halbj.	II. Halbj.	I. Halbj.	II. Halbj.	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Betriebseröffnungen</b>										
Alle Gewerbegruppen	23 169	18 274	20 451	17 441	2 452 p	1 970 p	2 383 p	2 080 p	1 616 p	1 144 p
darunter:										
Baugewerbe insgesamt	1 656	886	1 614	936	157 p	128 p	162 p	69 p	25 p	27 p
davon:										
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	532	280	440	230	45 p	36 p	34 p	16 p	9 p	10 p
Zimmerei u. Dachdeckerel	211	97	210	102	14 p	14 p	8 p	8 p	2 p	3 p
Bauinstallation	229	174	259	202	24 p	28 p	42 p	14 p	8 p	6 p
Ausbaugewerbe	633	315	666	375	73 p	50 p	72 p	26 p	6 p	8 p
Bauhilfsgewerbe	51	20	39	27	1 p	-	6 p	5 p	-	-
darunter: Betriebseröffnungen - Handwerk										
Alle Gewerbegruppen	8 094	5 994	6 759	6 272	777 p	595 p	893 p	508 p	355 p	229 p
darunter:										
Baugewerbe insgesamt	1 573	804	1 497	882	135 p	111 p	148 p	64 p	20 p	24 p
davon:										
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	458	202	331	179	25 p	22 p	20 p	11 p	4 p	7 p
Zimmerei u. Dachdeckerel	210	97	209	102	14 p	13 p	8 p	8 p	2 p	3 p
Bauinstallation	225	174	258	202	24 p	28 p	42 p	14 p	8 p	6 p
Ausbaugewerbe	630	311	661	372	71 p	48 p	72 p	26 p	6 p	8 p
Bauhilfsgewerbe	50	20	38	27	1 p	-	6 p	5 p	-	-
<b>Betriebsschließungen - insgesamt</b>										
Alle Gewerbegruppen	13 066	14 737	12 630	16 855	1 734 p	1 321 p	1 521 p	1 729 p	1 523 p	1 857 p
darunter:										
Baugewerbe insgesamt	1 052	1 312	930	1 401	116 p	97 p	133 p	151 p	154 p	158 p
davon:										
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	308	417	259	365	30 p	26 p	29 p	46 p	45 p	37 p
Zimmerei u. Dachdeckerel	150	199	117	197	20 p	14 p	24 p	20 p	23 p	31 p
Bauinstallation	174	155	139	183	19 p	13 p	21 p	15 p	11 p	17 p
Ausbaugewerbe	411	536	381	640	46 p	43 p	56 p	67 p	75 p	70 p
Bauhilfsgewerbe	9	5	34	16	1 p	-	3 p	3 p	-	3 p
darunter: Betriebsschließungen - Handwerk										
Alle Gewerbegruppen	6 018	6 796	5 803	7 993	831 p	578 p	671 p	775 p	646 p	872 p
darunter:										
Baugewerbe insgesamt	999	1 243	871	1 353	112 p	80 p	124 p	140 p	144 p	153 p
davon:										
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	272	354	209	323	26 p	11 p	20 p	35 p	36 p	32 p
Zimmerei u. Dachdeckerel	149	199	114	197	20 p	14 p	24 p	20 p	23 p	31 p
Bauinstallation	163	155	139	183	19 p	12 p	21 p	15 p	11 p	17 p
Ausbaugewerbe	406	530	375	634	46 p	43 p	56 p	67 p	74 p	70 p
Bauhilfsgewerbe	9	5	34	16	1 p	-	3 p	3 p	-	3 p

Quelle: Informationsdienst des Bayerischen Statistischen Landesamtes Reihe IV A/2.

**Bauüberhang in den Jahren 1953 und 1954 sowie erstellte Wohnungen nach Wohnformen im Jahre 1953 der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet**

Prüfungsverband	Bauüberhang am 1.1.1953	Baubeginne 1953	Bauvollendungen 1953	Bauüberhang am 1.1.1954	Wohnungen insgesamt	davon entfallen auf Wohnungen in								
						Kleinstedlerstellen		zum Verkauf bestimmte Ein- u. Zweifamilienhäuser		sonstige (nicht zum Verkauf bestimmte) Ein- u. Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		
						absol.	vH	absol.	vH	absol.	vH	absol.	vH	
Rheinischer	36 489	46 027	47 732	34 784	47 732	100	4 316	9,1	6 881	14,4	2 724	5,7	33 811	70,8
Westfäl. u. Lippischer	19 958	25 739	29 148	16 549	29 148	100	2 723	9,4	4 646	15,9	593	2,0	21 186	72,7
Niederrheinischer	10 098	18 763	17 195	11 606	17 195	100	1 799	10,5	1 943	11,3	528	3,1	12 925	75,1
Norddeutscher	12 807	25 873	19 894	18 786	19 894	100	2 088	10,5	1 005	5,0	1 167	5,9	15 636	78,6
Südwestdeutscher	10 259	23 829	20 001	16 133	20 001	100	1 749	8,7	2 869	14,4	438	2,2	15 945	79,7
Bayerischer	10 823	20 969	21 843	9 385	21 843	100	1 227	5,6	1 226	5,6	476	2,2	18 914	86,6
Württembergischer	10 823	18 963	15 540	13 866	15 540	100	1 926	12,4	3 865	24,9	168	1,1	9 581	61,6
Badischer	4 639	9 366	8 157	5 848	8 157	100	516	6,3	1 244	15,3	188	2,3	6 209	76,1
Bundesgebiet	117 318	189 149	179 510	126 957	179 510	100	15 344	8,6	23 677	13,2	6 282	3,5	134 207	74,7
Berliner	4 892	10 580	6 971	8 501	6 971	100	23	0,33	-	-	10	0,15	6 938	99,52

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft) Wohnungswirtschaftliche Informationen

# Meßziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuerstatistik<sup>1)</sup>

1950 = 100

Gewerbliche Gliederung	JD 1951	JD 1952	1952						1953						
			Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
<b>Industrie</b>															
Industrie insgesamt	134,6	148,1	150,4	146,6	156,9	164,8	153,5	163,7	141,2r	138,0r	155,0r	150,3	147,4	155,1	
Industrie der Steine und Erden, Grobkeramik	132,4	139,9	152,8	154,1	161,6	171,4	141,6	127,0	98,3r	98,0	148,9	157,6	159,5	178,4	
Sägerei u. Holzbearbeitung	138,9	142,6	144,6	136,0	155,5	146,3	158,8	135,6	116,8	94,3	129,5	117,2	118,9	130,3	
Bauindustrie <sup>2)</sup>	126,9	154,1	163,6	171,2	176,4	202,1	166,6	185,8	122,2	120,3	148,3	167,2	156,4	180,2	
darunter:															
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	127,0	155,3	165,4	173,0	178,9	205,2	168,0	188,2	122,6	120,8	148,8	169,1	158,1	183,0	
<b>Handwerk</b>															
Handwerk insgesamt	119,7	130,9	133,1	136,0	137,9	148,2	135,7	157,9	118,4	111,1	130,9	137,1	135,8	141,5	
Steine u. Erden, Grobkeramik (handwerklich)	120,1	127,8	143,2	141,3	151,1	162,6	142,0	137,9	92,6	84,3	119,3	137,6	138,8	152,7	
Sägerei u. Holzbearbeitung	121,1	125,7	134,4	130,4	134,0	135,7	119,0	132,3	100,0	87,3	102,2	111,4	106,2	123,5	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- handwerk	117,8	128,8	139,2	144,7	144,7	155,7	139,7	154,2	104,2	96,8	122,1	137,0	134,2	151,8	
darunter:															
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	120,2	136,9	155,9	165,2	162,4	174,1	151,2	155,3	101,6	96,0	130,9	153,8	151,9	175,8	
Zimmerei u. Dachdeckerrei	108,7	109,4	114,8	118,3	125,2	131,1	119,7	132,8	82,7	72,2	91,4	107,1	107,9	118,7	
Bauinstallation	118,1	123,8	123,0	123,5	125,6	136,4	128,8	160,7	113,8	106,3	119,1	120,9	114,7	126,6	
Ausbauhandwerk	117,3	127,3	134,6	138,7	137,9	150,8	138,1	156,2	111,3	101,2	124,1	136,5	133,3	147,0	

1) Bis 1.7.1951 sind an der Statistik die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Hessen beteiligt, auf die rund 65 vH des Gesamtumsatzes in der Bundesrepublik entfallen. Die Angaben von Schleswig-Holstein sind ab 1.1.1951, die von Bremen ab 1.1.1952 nicht mehr enthalten. - 2) Einschl. Ausbau- und Bauhilfs-Industrie.

## Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Februar 1954

Hochwinterliche Kaltluftinbrüche aus dem Osten vom 1. - 8. und vom 15. - 21. beeinflussten entscheidend die Witterung des Februar und ergaben einen Wärmeverlust, der durch zwei schwächere Warmluftvorstöße nach dem 10. und gegen Monatsende bei weitem nicht ausgeglichen werden konnte. In der gesamten Bundesrepublik war der kalendermäßig letzte Wintermonat viel zu kalt, überwiegend zu trocken und mit Ausnahme der norddeutschen Küstengebiete schneearm. Ergiebige Niederschläge fielen erst nach dem 24., in den Niederungen hauptsächlich als Regen. Die Sonnenscheindauer war im Norden und Osten vielfach zu gross, im Süden und Westen dagegen häufig zu gering.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes